

Die Italiker gründen eine der römischen nachgebildete Republik zu Corfinium (vgl. Sertorius § 42) und kämpfen glücklich.

(In allen gleichzeitigen Kriegen Römer zuerst Niederlagen.)

Römer trennen die Feinde durch Gewährung des Bürgerrechts an alle, welche die Waffen niederlegen. (Vgl. Latinerkrieg.)

Sulla beendet den Krieg.

Marius büßt seinen Feldherrnrubm ein.

IV.

88—84 **Krieg gegen Mithradates** von Pontos.

Mithradates einer der erbittertsten Feinde der Römer (vgl. Hannibal). Außerordentliche körperliche und geistige Gewandtheit. Beispiellose Kühnheit, Mäßigkeit und Thatkraft. Hinterlistig, grausam, treulos, mißtrauisch. Er hatte alle Fehler eines orientalischen Despoten ohne dessen Trägheit und Weichlichkeit.

88 Mithradates läßt alle Italiker in Kleinasien an einem Tage töten. Bündnis mit den Griechen, Landung eines pontischen Heeres in Griechenland. (Vgl. Antiochos.)

Sulla erobert Athen, besiegt die Feldherren des Mithradates in zwei Schlachten, setzt nach Asien über.

84 Erzwingt einen dem Mithradates noch ziemlich günstigen Frieden. (Er will sich gegen seine Gegner in Rom wenden.)

§ 39.

Bürgerkrieg zwischen Marius und Sulla 88—82.

Grund: Kampf der Volkspartei gegen die Oligarchen um die Herrschaft. Unter der oligarchischen Regierung war der Staat gänzlich in Verfall geraten. (Vernachlässigung der Flotte, Verfall der Kriegszucht, Ausfaugung der Provinzen, Bestechlichkeit und Ungerechtigkeit der Richter.)

Veranlassung: Der Consul Sulla vom Senat, Marius vom Volke zum Anführer gegen Mithradates ernannt.

Damals zwei Parteien:

1. Oligarchen (Aristokraten), Senats- od. Optimatenpartei (Nobilität).
2. Demokraten, Volkspartei (Popularen).

So lange Marius im Felde stand (Jugurtha, Kimbrer), behauptete er entschieden das Übergewicht über den jüngeren Sulla.

In der Stadt zeigte er sich der Stellung eines Parteiführers nicht gewachsen (vgl. Pompejus).

88 Sulla von Campanien nach Rom, **erstürmt die Stadt.**

Marius flieht, wird gefangen im Sumpfe bei Minturnä.

Mordversuch gegen ihn im Gefängnis, Flucht **nach Afrika**, weint auf den Trümmern von Karthago.